

Spin-off Initiative „SCIENCE TO BUSINESS“ schafft die Leitbetriebe von morgen

Wissenschaftliche Ergebnisse in marktreife Produkte und Dienstleistungen umsetzen

Es ist wichtig, dass das große Potenzial, welches in den Forschungsstätten, Fachhochschulen und Universitäten ruht, auch für Wirtschaft und Arbeitsplätze gehoben wird.

Dabei spielen Gründungen aus wissenschaftlichen Einrichtungen, sogenannte Spin-offs, eine wichtige Rolle. Um diese Spin-offs von morgen bestmöglich zu unterstützen, wurde mit der neuen Initiative „SCIENCE TO BUSINESS“ ein Maßnahmenpaket geschnürt, das durch tecnet und accent umgesetzt wird und bei einem Pressegespräch in Tulln präsentiert wurde. Dabei informierten Landesrat Jochen Danninger, Tecnet equity Geschäftsführerin Doris Agneter, Ensemo-Gründerin Birgit Mitter

und Agrobiogel-Gründer Johannes Paul Schwarz. Mit der neuen „SCIENCE TO BUSINESS“ Spin-off Initiative des Landes Niederösterreich soll für Studierende sowie Forscherinnen und Forscher ein optimales Klima in Niederösterreich geschaffen werden, damit deren Ideen auch wirtschaftlich umgesetzt werden können. „Das Potenzial dafür in Niederösterreich ist groß“, sagte Landesrat Danninger, der auch betonte: „An den 14 Universitäten und Fachhochschulen in Niederösterreich sind derzeit rund 22.000 Studierende inskribiert. Und an den sechs Forschungszentren und vier Technopolen in Wiener Neustadt, Krems, Wieselburg und in Tulln sind mehr als 1.500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler tätig.“

„Fast täglich entstehen großartige neue Ideen an unseren Hochschulen, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen. Wir wollen dazu beitragen, dass aus diesen Ideen marktfähige Produkte und Dienstleistungen werden“, so Danninger. „Um Gründungen aus Universitäten, Fachhochschulen und Forschungseinrichtungen bestmöglich zu unterstützen, haben wir mit der niederösterreichischen Spin-off Initiative ‚SCIENCE TO BUSINESS‘ ein Maßnahmenpaket geschnürt, das Spin-offs auf dem Weg in die Gründung unterstützt. Ziel ist es, den Zugang zu wirtschaftlichem Know-how und Finanzierung für akademische Gründungen noch einfacher und digitaler werden zu lassen. So sollen bis 2030 zu-



Agrobiogel-Gründer Johannes Paul Schwarz, Landesrat Jochen Danninger, Tecnet equity Geschäftsführerin Doris Agneter und Ensemo-Gründerin Birgit Mitter

mindest 250 neue Spin-offs in Niederösterreich gegründet und mehr als 1.000 neue hochqualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden“, erläuterte er. „Das Motto lautet: Die Spin-offs von heute sind die innovativen Leitbetriebe von morgen“, hielt der Landesrat fest.

Foto: © NLK Burchhart